



# Chancen aus dem „Green Deal“

Beratungsleitfaden für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)



Darmstadt  
Rhein Main Neckar

# Chancen aus dem „Green Deal“

## Beratungsleitfaden für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Der „Green Deal“ der EU-Kommission will mit einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft, in der

- bis 2050 keine Netto-Treibhausgasemissionen mehr freigesetzt werden
- das Wirtschaftswachstum von der Ressourcennutzung abgekoppelt wird
- niemand, weder Mensch noch Region, im Stich gelassen wird

dem Klimawandel und der Umweltzerstörung als existenzielle Bedrohungen für Europa und die Welt entgegenwirken.

### Der europäische Green Deal

Der europäische Green Deal ist ein Fahrplan für eine nachhaltige EU-Wirtschaft, der Unternehmen nicht nur einen neuen regulatorischen Rahmen gibt, sondern auch eine Vielzahl von Chancen bietet.

Dieser Beratungsleitfaden soll Sie dabei unterstützen, das eigene Marktpotenzial im Kontext des „Green Deal“ zu erkennen und Chancen für die eigene Geschäftsentwicklung abzuleiten. Chancen können sich im Idealfall organisch aus dem bisherigen Geschäft entwickeln lassen. Es kann aber auch sein, dass eine Bewertung der Handlungsfelder eine disruptive Geschäftsentwicklung als Option aufzeigt.

Langfristig wird es sich rechnen, frühzeitig die Chancen auszuloten, da unter dem Stichwort „Sustainable Finance“ auch Finanzierungsbedingungen danach bemessen werden, wie sich das Unternehmen im Kontext Green Deal aufgestellt hat. Dabei sollte zu den einzelnen Punkten immer die gesamte Wertschöpfungskette betrachtet werden, von Forschung und Entwicklung über Dienstleistungserbringung / Produktion bis hin zu Entsorgung. Auch fallen dabei Regiarbeiten (Dokumentation, Software, ...) an, die Geschäftspotenzial haben.

Martin Proba

Leiter des Geschäftsbereichs Unternehmen und Standort  
IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Stand: März 2021

**Handlungsfelder:**

Abfallwirtschaft	Synthetische Kraftstoffe		Abfall zu Strom	Rückgewinnung von Materialien	
Bergbau	Synthetische Kraftstoffe	Heiz- und Wärmeoptimierung	Elektromechanische Effizienz	Methanabscheidung Kohle	Elektro- / Brennstoffzellenfahrzeuge
Chemie	Synthetische Kraftstoffe	Heiz- und Wärmeoptimierung	Elektromechanische Effizienz	Erhöhung der Recyclingrate	H2 als Grundstoff
(Diskrete) Fertigung	Synthetische Kraftstoffe	Heiz- und Wärmeoptimierung	Elektromechanische Effizienz	Energiemanagementsysteme	
Eisen und Stahl	Synthetische Kraftstoffe	Heiz- und Wärmeoptimierung	Elektromechanische Effizienz	H2-Reduzierung (voll/teilweise)	
Erdöl- / Erdgasförderung	Synthetische Kraftstoffe	Heiz- und Wärmeoptimierung	Elektromechanische Effizienz	Fackelgasrückgewinnung	Leckentdeckung und Reparatur
Landwirtschaft	Synthetische Kraftstoffe		Düngemanagement	Methanpillen für Wiederkäuer	Leckentdeckung und Reparatur
Mineralien	Synthetische Kraftstoffe	Heiz- und Wärmeoptimierung	Elektromechanische Effizienz	Ersatz von Zement-Klinker	Elektrofahrzeuge
Nicht-Eisen-Metalle	Synthetische Kraftstoffe	Heiz- und Wärmeoptimierung	Elektromechanische Effizienz	Ersatz von Zement-Klinker	
Stromerzeugung	Erdgas	Biomasse	Erneuerbare Energie		Elektrofahrzeuge
Verkehr	Synthetische Kraftstoffe für Straßenverkehr, Luft- und Schifffahrt		Elektromechanische Effizienz	Optimierung Schienenfahrzeuge	Elektro- / Brennstoffzellenfahrzeuge
Wohn- / Gewerbeimmobilien	Gebäudeautomation Rückgewinnung von Materialien	HVAC*, Wärmepumpen	Gebäudeautomation Rückgewinnung von Materialien	Optimierung Gebäudehülle	Recycling von Gebäuden
Zellstoff und Papier	Synthetische Kraftstoffe für Straßenverkehr, Luft- und Schifffahrt	Heiz- und Wärmeoptimierung	Elektromechanische Effizienz	Erhöhung der Recyclingrate	

vgl. <https://media-publications.bcg.com/BCG-German-For-Machinery-Makers-Green-Tech-Creates-Green-Business-2020-07-14.pdf>

\*HVAC = Heating, Ventilation, Air Conditioning (Heizung, Lüftung, Klimatechnik)

# Kernfragen

## Fragebogen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

### 1. Welche Kunden / Märkte bedient Ihr Unternehmen?

Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Bergbau	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Chemie	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
(Diskrete) Fertigung	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Eisen und Stahl	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Erdöl- / Erdgasförderung	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Lebensmittel und Getränke	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Mineralien	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Nicht-Eisen-Metalle	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Stromerzeugung	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Verkehr	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Wohn- /Gewerbeimmobilien	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Zellstoff und Papier	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja

Die Liste der mit „Ja“ beantworteten Kunden-/ Marktsegmente zeigt, welche Handlungsfelder sich für den eigenen Betrieb anbieten. Dies wird strukturiert im Punkt 2 gemacht.

## 2. Welche Handlungsfelder kann ich in den einzelnen Märkten / bei den Kunden bedienen (gesamte Wertschöpfungskette betrachten, Regiarbeiten nicht vergessen)?

### 2.1 ABFALLWIRTSCHAFT

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Abfall zu Strom  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Rückgewinnung von Materialien  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

### 2.2 BERGBAU

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Heiz- und Wärmeoptimierung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektromechanische Effizienz  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektrofahrzeuge / Brennstoffzellenfahrzeuge

nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Methanabscheidung Kohle  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

### 2.3 CHEMIE

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Heiz- und Wärmeoptimierung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektromechanische Effizienz  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Erhöhung Recyclingrate  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

H<sub>2</sub> als Grundstoff  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

## 2.4 (DISKRETE) FERTIGUNG

Für Produktionsbetriebe eignet sich das ETA-Plus-Netzwerk der IHK Darmstadt zur ersten Orientierung:

<https://eta-plus-suedhessen.de>

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Heiz- und Wärmeoptimierung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektromechanische Effizienz  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Energiemanagementsysteme  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

## 2.5 EISEN UND STAHL

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Heiz- und Wärmeoptimierung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

H<sub>2</sub>-Reduzierung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

## 2.6 ERDÖL- / ERDGASFÖRDERUNG

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Heiz- und Wärmeoptimierung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektromechanische Effizienz  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Fackelgasrückgewinnung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Leckentdeckung und Reparatur  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

## 2.7 LANDWIRTSCHAFT

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Düngemanagement  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Methanpillen für Wiederkäuer  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Gülfespeicher und Methanabscheider  
 nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

## 2.8 LEBENSMITTEL UND GETRÄNKE

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Heiz- und Wärmeoptimierung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektromechanische Effizienz  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Klimatechnik / HVAC  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

## 2.9 MINERALIEN

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Heiz- und Wärmeoptimierung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektromechanische Effizienz  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektrofahrzeuge / Brennstoffzellenfahrzeuge

nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Ersatz Zementklinker  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

## 2.10 NICHT-EISEN-METALLE

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Heiz- und Wärmeoptimierung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektromechanische Effizienz  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Steigerung der Recyclingrate Aluminium

nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

## 2.11 STROMERZEUGUNG

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Erdgas  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Biomasse  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Erneuerbare Energien  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Konventionelle Erzeugung / Effizienz

nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

## 2.12 VERKEHR

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe für Straßenverkehr, Luft- und Schifffahrt

nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Optimierung Schienenfahrzeuge  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektromechanische Effizienz  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektrofahrzeuge / Brennstoffzellenfahrzeuge

nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

## 2.13 WOHN- / GEWERBEIMMOBILIEN

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Klimatechnik / HVAC  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Heiz- und Wärmeoptimierung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Gebäudeautomation  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Optimierung Gebäudehülle  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Wärmepumpen  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Rückgewinnung von Materialien  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Recycling von Gebäuden  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_



## 2.14 ZELLSTOFF UND PAPIER

Welche inhaltlichen Felder können bedient werden?

Synthetische Kraftstoffe  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Heiz- und Wärmeoptimierung  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Elektromechanische Effizienz  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Erhöhung der Recyclingrate  nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Die Liste der mit „Ja“ beantworteten Handlungsfelder zeigt, wo Geschäftsmöglichkeiten bestehen.  
Wie sich strukturiert neue Geschäftsfelder entwickeln lassen, wird im Punkt 3 gezeigt.

3. WIE AKTUELL IST MEIN BESTEHENDES ANGEBOT AUCH MIT BLICK AUF GREEN DEAL?

a. Welche Innovationen wurden in den letzten 3 Jahren realisiert?

Folgende: \_\_\_\_\_

b. Welche Innovationen sind in Planung?

Folgendes: \_\_\_\_\_

c. Welche Innovationen sind denkbar?

Folgende: \_\_\_\_\_

Denken Sie auch daran, dass Innovation nicht immer nur nach außen gerichtet sein muss. Innerbetriebliche Innovationen können auch das Angebot gegenüber dem Kunden abrunden. Beispiele sind: Dokumentationen, statistische Auswertungen, ...

a. Welche innerbetrieblichen Innovationen wurden in den letzten 3 Jahren realisiert?

Folgende: \_\_\_\_\_

Sind diese geeignet, zusätzliches Geschäft zu generieren?

nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

b. Welche innerbetrieblichen Innovationen sind in Planung?

Folgende: \_\_\_\_\_

Sind diese geeignet, zusätzliches Geschäft zu generieren?

nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

c. Welche innerbetrieblichen Innovationen sind denkbar?

Folgende: \_\_\_\_\_

Sind diese geeignet, zusätzliches Geschäft zu generieren?

nein  ja, folgende: \_\_\_\_\_

Nachdem das Geschäftspotenzial im bestehenden Geschäft abgeprüft ist, stellt sich die Frage, ob sich neue Märkte, Geschäftsfelder und Kunden erschließen lassen. Dies wird systematisch in Punkt 4 erfasst.

4. GIBT ES NEUE KUNDEN / MÄRKTE?

Potenzial das bisher nicht bedient wurde, aber mit Investitionen in Personal, Wissen und Organisation bedient werden könnte (Stichwort disruptive Geschäftsentwicklung)?

Hier bietet sich an, die Liste der Nein-Antworten aus Frage 1 durchzugehen oder die Möglichkeiten in der Tabelle ankreuzen:

<b>Abfallwirtschaft</b>	Synthetische Kraftstoffe <input type="checkbox"/>		Abfall zu Strom <input type="checkbox"/>	Rückgewinnung von Materialien <input type="checkbox"/>	
<b>Bergbau</b>	Synthetische Kraftstoffe <input type="checkbox"/>	Heiz- und Wärmeoptimierung <input type="checkbox"/>	Elektromechanische Effizienz <input type="checkbox"/>	Methanabscheidung Kohle <input type="checkbox"/>	Elektro- / Brennstoffzellenfahrzeuge <input type="checkbox"/>
<b>Chemie</b>	Synthetische Kraftstoffe <input type="checkbox"/>	Heiz- und Wärmeoptimierung <input type="checkbox"/>	Elektromechanische Effizienz <input type="checkbox"/>	Erhöhung der Recyclingrate <input type="checkbox"/>	H2 als Grundstoff <input type="checkbox"/>
<b>(Diskrete) Fertigung</b>	Synthetische Kraftstoffe <input type="checkbox"/>	Heiz- und Wärmeoptimierung <input type="checkbox"/>	Elektromechanische Effizienz <input type="checkbox"/>	Energiemanagementsysteme <input type="checkbox"/>	
<b>Eisen und Stahl</b>	Synthetische Kraftstoffe <input type="checkbox"/>	Heiz- und Wärmeoptimierung <input type="checkbox"/>	Elektromechanische Effizienz <input type="checkbox"/>	H2-Reduzierung (voll/teilweise) <input type="checkbox"/>	
<b>Erdöl- / Erdgasförderung</b>	Synthetische Kraftstoffe <input type="checkbox"/>	Heiz- und Wärmeoptimierung <input type="checkbox"/>	Elektromechanische Effizienz <input type="checkbox"/>	Fackelgasrückgewinnung <input type="checkbox"/>	Leckentdeckung und Reparatur <input type="checkbox"/>
<b>Landwirtschaft</b>	Synthetische Kraftstoffe <input type="checkbox"/>		Düngemanagement <input type="checkbox"/>	Methanpillen für Wiederkäuer <input type="checkbox"/>	Leckentdeckung und Reparatur <input type="checkbox"/>
<b>Mineralien</b>	Synthetische Kraftstoffe <input type="checkbox"/>	Heiz- und Wärmeoptimierung <input type="checkbox"/>	Elektromechanische Effizienz <input type="checkbox"/>	Ersatz von Zement-Klinker <input type="checkbox"/>	Elektrofahrzeuge <input type="checkbox"/>
<b>Nicht-Eisen-Metalle</b>	Synthetische Kraftstoffe <input type="checkbox"/>	Heiz- und Wärmeoptimierung <input type="checkbox"/>	Elektromechanische Effizienz <input type="checkbox"/>	Ersatz von Zement-Klinker <input type="checkbox"/>	
<b>Stromerzeugung</b>	Erdgas <input type="checkbox"/>	Biomasse <input type="checkbox"/>	Erneuerbare Energie <input type="checkbox"/>		Elektrofahrzeuge <input type="checkbox"/>
<b>Verkehr</b>	Synthetische Kraftstoffe für Straßenverkehr, Luft- und Schifffahrt <input type="checkbox"/>		Elektromechanische Effizienz <input type="checkbox"/>	Optimierung Schienenfahrzeuge <input type="checkbox"/>	Elektro- / Brennstoffzellenfahrzeuge <input type="checkbox"/>
<b>Wohn- / Gewerbeimmobilien</b>	Gebäudeautomation Rückgewinnung von Materialien <input type="checkbox"/>	HVAC, Wärmepumpen <input type="checkbox"/>	Gebäudeautomation Rückgewinnung von Materialien <input type="checkbox"/>	Optimierung Gebäudehülle <input type="checkbox"/>	Recycling von Gebäuden <input type="checkbox"/>
<b>Zellstoff und Papier</b>	Synthetische Kraftstoffe für Straßenverkehr, Luft- und Schifffahrt <input type="checkbox"/>	Heiz- und Wärmeoptimierung <input type="checkbox"/>	Elektromechanische Effizienz <input type="checkbox"/>	Erhöhung der Recyclingrate <input type="checkbox"/>	

WELCHE KONKRETEN ANGERBOTE KÖNNEN DORT GEMACHT WERDEN (STICHWORTE)?

Kunde / Markt: \_\_\_\_\_ folgendes Angebot: \_\_\_\_\_

Kunde / Markt: \_\_\_\_\_ folgendes Angebot: \_\_\_\_\_

Kunde / Markt: \_\_\_\_\_ folgendes Angebot: \_\_\_\_\_

Kunde / Markt: \_\_\_\_\_ folgendes Angebot: \_\_\_\_\_

Kunde / Markt: \_\_\_\_\_ folgendes Angebot: \_\_\_\_\_

Kunde / Markt: \_\_\_\_\_ folgendes Angebot: \_\_\_\_\_

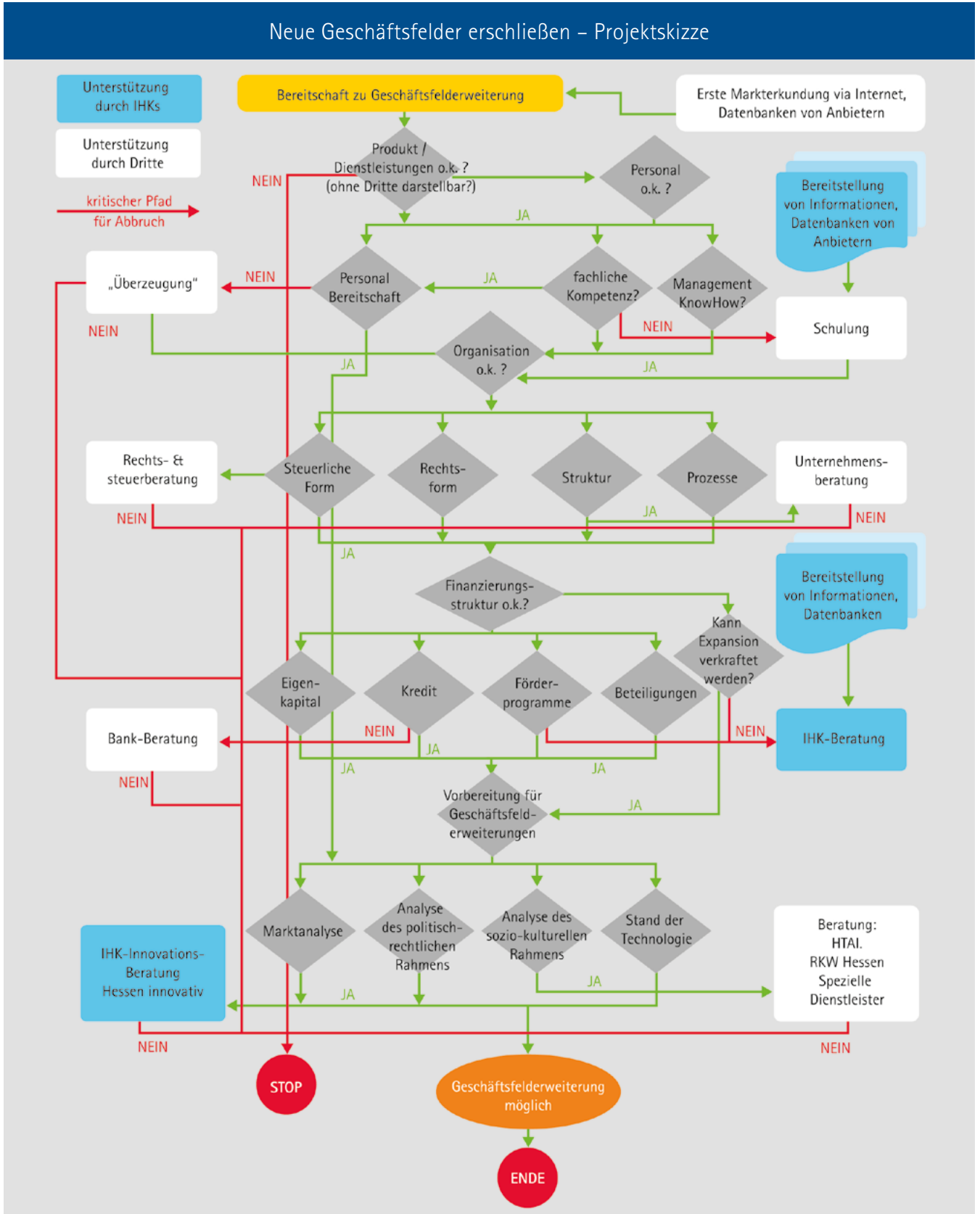
Kunde / Markt: \_\_\_\_\_ folgendes Angebot: \_\_\_\_\_

Kunde / Markt: \_\_\_\_\_ folgendes Angebot: \_\_\_\_\_

Hier enden die Impulse für neue Geschäftsideen zu „Green Deal“. Wenn Sie die Geschäftsfelderweiterung systematisch vorantreiben wollen, strukturieren die folgenden Fragen ein mögliches Vorgehen.

5. ABSCHÄTZEN / KALKULATION DES AUFWANDS

Grundsätzlich empfiehlt es sich, nachdem mögliche Märkte, Produkte und Dienstleistungen lokalisiert sind, eine Geschäftsfelderweiterung strategisch anzugehen und gut zu planen:



## 6. KANN ICH DIE GESCHÄFTSFELDERWEITERUNG MIT DEM BESTEHENDEN PERSONAL STEMMEN?

- ja       nein       mangelnde Kapazität  
 ja       nein       mangelnde fachliche Kompetenz  
 ja       nein       mangelndes Management-Know-how  
 ja       nein       sonstiges \_\_\_\_\_

Bei mangelnder personeller Kapazität:

Kann ich Kapazitäten über Kooperationen, Zeitarbeit oder Werkverträge „zukaufen“?  ja  nein

Wenn nein, kann zeitnah Personal eingestellt werden?  ja  nein

Bei mangelnder fachlicher Kompetenz / fehlendem Management-Know-how:

Kann ich eigenes Personal schulen?  ja  nein

Wenn ja, was muss gelernt werden, welche zusätzliche Qualifikation braucht es?

Themen benennen: \_\_\_\_\_

Lassen sich hierfür die Kosten abschätzen?

Kosten in Euro benennen: \_\_\_\_\_

Welche zusätzlichen Funktionen sind nötig?

Themen benennen: \_\_\_\_\_

Lassen sich hierfür die Kosten abschätzen?

Kosten in Euro benennen: \_\_\_\_\_

Welche zusätzlichen Personalkosten entstehen (differenziert nach Kosten für Ausschreibung, dauerhafte Lohnkosten)?

Kosten in Euro benennen: \_\_\_\_\_

Hilfestellung gibt der IHK Leitfaden Personalgewinnung unter diesem [Download Link](#), oder Dokumentnummer 109866 ins Suchfeld eingeben.

## 7. IST DIE ORGANISATION AUF DIE GESCHÄFTSFELDERWEITERUNG VORBEREITET?

Welche Investitionen in Infrastruktur und Ausstattung sind notwendig?

Themen benennen: \_\_\_\_\_

Lassen sich hierfür die Kosten abschätzen?

Kosten in Euro benennen: \_\_\_\_\_

Welche zusätzlichen Produktionskosten entstehen?

Themen benennen: \_\_\_\_\_

Lassen sich hierfür die Kosten abschätzen?

Kosten in Euro benennen: \_\_\_\_\_

Schätzen Sie die ungefähren Kosten für die Geschäftsfelderweiterung ab  
(Schulungskosten + Personalkosten + Infrastruktur + Produktion)

Kosten in Euro benennen: \_\_\_\_\_

## 8. IST DIE FINANZIERUNG DER GESCHÄFTSFELDERWEITERUNG GESICHERT?

- ja durch: \_\_\_\_\_
- nein Informieren Sie sich mit unserem Kurzleitfaden Finanzierung über die Möglichkeiten.  
Link: [https://www.darmstadt.ihk.de/blueprint\\_pdf](https://www.darmstadt.ihk.de/blueprint_pdf)

**Folgende Alternativen bestehen:**

- Kann Eigenkapital eingebracht werden?  ja  nein
- Ist eine Kreditfinanzierung angedacht?  ja  nein
- Braucht es eine öffentliche Bürgschaft?  ja  nein
- Ist eine öffentliche Beteiligung denkbar?  ja  nein
- Ist ein Risikokapitalgeber möglich?  ja  nein

Hilfestellung gibt der IHK-Kurzleitfaden Finanzierung unter diesem [Download Link](#),  
oder Dokumentnummer 3148512 ins Suchfeld eingeben.

Kontaktieren Sie unsere IHK-Berater [Link zum Finanzierungssprechtage](#)

## Impressum


Verleger und Herausgeber:

IHK Darmstadt

Rhein Main Neckar

Rheinstraße 89

64295 Darmstadt

 06151 871-0

 [info@darmstadt.ihk.de](mailto:info@darmstadt.ihk.de)

 [darmstadt.ihk.de](http://darmstadt.ihk.de)

Stand: März 2021

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.